



Das Westhof-Konzept

Unternehmensgruppe Westhof BIO

Biodiversität in der Betriebspraxis

Referent: Rainer Carstens, Geschäftsführer

WESTHOF BIO

Übersicht

1. Der WESTHOF heute
2. Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft
3. Der Westhof-Kreislauf
4. Biodiversität

Westhof Heute



BIOanbau

BIOanbau

ca. 1.000 ha Anbaufläche

Angebaute BIO-Kulturen
(Fruchtfolge):

- Klee gras/Blühwiese
- Kohl
- Weizen
- Möhren
- Erbsen



Personal:

- 12 Festangestellte
- ca. 100 Saisonkräfte
- 2 Auszubildende

Westhof Heute



BIOanbau



BIOhandel

Jährliche Verarbeitungsmenge: 30.000t BIO-Frischgemüse



Personal:

- 35 Festangestellte
- 2 Auszubildende

Westhof Heute



BIOanbau



BIOhandel



BIO frost

BIO frost

Jährliche Verarbeitungsmenge:

- 10.000t BIO-Frischgemüse zu TK-Ware

Personal:

- 28 Festangestellte
- 2 Auszubildende



Westhof Heute



BIOanbau



BIOhandel



BIO frost



BIOenergie

Produktion & Vermarktung
Regenerativer Energien

Personal: 3 Festangestellte



Neueste Anlage → Biogasanlage:

- Leistung: 549 kW_{el}
- Ertrag: ca. 2.000.000 m³ Biogas
- ca. 10.000 m³ Gärrest (BIO-Dünger)

Westhof-Substrate

- Klee gras, Gemüse Klasse C
- ca. 13.000 t/Jahr

Westhof Heute



BIOanbau



BIOhandel



BIO frost



BIOenergie



BIOgewächshaus

BIOgewächshaus

- Größe: ca. 4 ha
- Kulturanbau im Dithmarscher Erdboden
- Anbaufrüchte: BIO-Tomaten (+ ggf. Gurken, Paprika)
- Verarbeitete Mengen pro Jahr: 1.500t Tomaten
- benötigte Heizleistung: \varnothing ca. 2.000 kW_{th}
- ausschließlicher Einsatz von Erneuerbaren Energien

Personal:

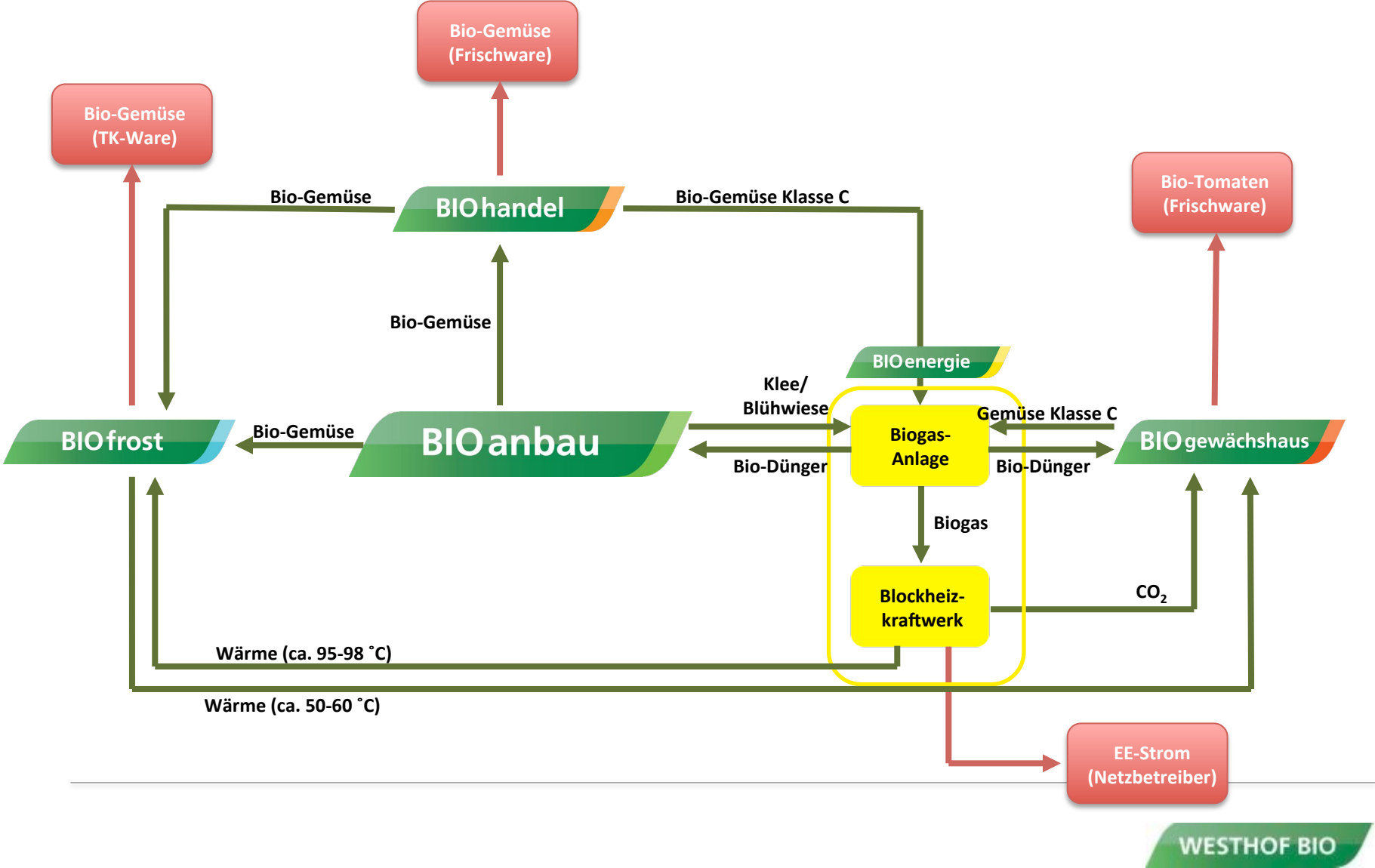
- 30 Festangestellte
- 1 Auszubildende



Unser Weg in eine nachhaltige Zukunft

- Weiterentwicklung des nachhaltigen ökologischen Landbaus
- Energieneutralität bis 2015
- Erhöhung der Ressourcenproduktivität
- Biogasanlagenbetrieb ohne Nahrungsmittelkonkurrenz
- Erweiterung des regionalen Gemüseangebots
- Erhöhung der Biodiversität

Der Westhof Kreislauf

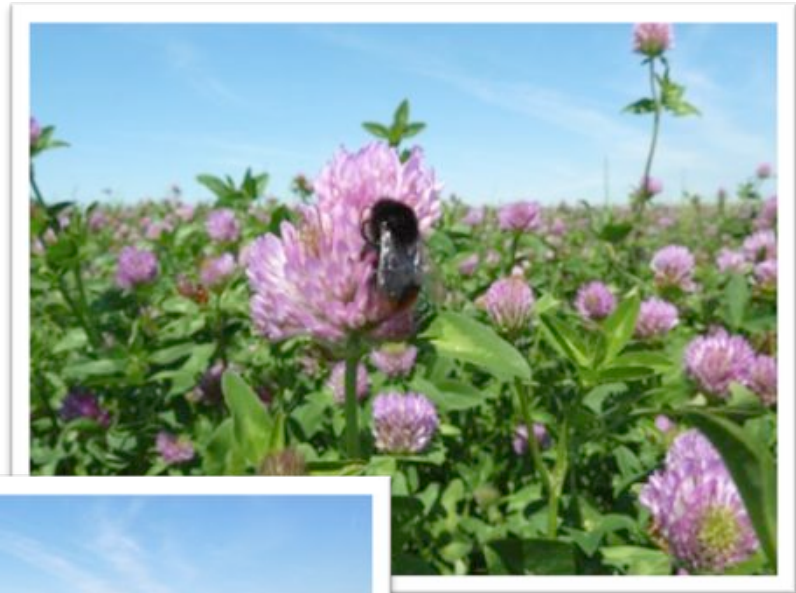


Biodiversität

- Erhöhte Biodiversität durch:

- 1. ökologischen Landbau

- Fruchtfolge
 - Keinen Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden → mehr Wildkräuter + brütende Vögel
 - Vermeidung von Bodenstoffüberschüssen und Bodenerosionen → Schutz von Gewässern und Lebewesen



Biodiversität

- Erhöhte Biodiversität durch:

2. Leguminose Blühwiesen

- Anbau auf zukünftig ca. 250 ha Blühwiese
(2014: 120 ha)
- Bienenfreundliche Mischung

Zusammensetzung der Blühwiesenmischung:

der Echte Eibisch, Fäberkamille, schwarze Flockenblume, gemeine Wegwarte, Gewöhnlicher Natternkopf, Sonnenblume, Rosen Malve, Luzerne, Weisser Steinklee, Weisser Steinklee, gelber Steinklee, Saat-Esparsette, Färber-Wau, rote Lichtnelke, Rainfarn, Inkarnat-Klee, Persischer Klee, Wiesen-Klee, kleinblütige Königskerze

Biodiversität

- Erhöhte Biodiversität durch:
 - 3. Blühstreifen**
 - Anbau auf ca. 45 ha



Forschungsprojekt in Kooperation mit einem Kunden und der Leibniz Universität Hannover → Bestandsaufnahme (Vögel, Ackerbeikräuter, Insekten)

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

